



Sie geben sich nicht mit einfachen Erklärungen zufrieden und wollen den Dingen auf den Grund gehen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Stellenausschreibung

Der Landesrechnungshof Brandenburg ist eine Behörde mit Verfassungsrang. Als unabhängiges Organ der öffentlichen Finanzkontrolle prüfen wir die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Brandenburg, beraten die Verwaltung und den Landtag und informieren die Öffentlichkeit - unabhängig, objektiv und kompetent. Wir sind in der Wahl unserer Prüfungsgegenstände und unserer Prüfungsmethoden frei. Deshalb arbeiten wir breit gefächert und abwechslungsreich.

Im Prüfungsgebiet IV 1 des Landesrechnungshofes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Dienstort Potsdam oder Cottbus der Dienstposten

einer Prüferin/eines Prüfers mit besonderen Aufgaben (m/w/d)

zu besetzen.

Das interessante und vielseitige Prüfungsgebiet umfasst u. a.:

- die Prüfung von Hoch-, Tief- und Wasserbauten des Landes,
- die Prüfung des Technischen Umweltschutzes sowie der Gebäude- und Betriebstechnik,
- die Prüfung von geförderten Baumaßnahmen.

Ihre Aufgaben bei uns sind:

- Prüfungskonzepte zu erstellen, örtliche Erhebungen durchzuführen, Sachverhalte zu bewerten, Prüfungsergebnisse mit den geprüften Stellen zu erörtern, Prüfungsmitteilungen zu entwerfen,
- komplexe Prüfungssachverhalte mit besonderem Schwierigkeitsgrad zu bearbeiten,
- Prüfungsteams zu beraten, zu unterstützen und anzuleiten,
- bei der Bildung von Prüfungsschwerpunkten und bei der Arbeitsplanung für das Prüfungsgebiet IV 1 mitzuwirken,
- Beiträge für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes zu erarbeiten und im parlamentarischen Verfahren zu begleiten,
- fachliche Stellungnahmen und Gutachten z. B. zu Verwaltungsvorschriften und Richtlinien zu verfassen,
- Arbeitskreissitzungen und Konferenzen vorzubereiten.

Wir bieten Ihnen:

- vielfältige und anspruchsvolle Tätigkeiten in einem vorzüglichen sozialen Umfeld,
- eine herausragende Work-Life-Balance, insbesondere eine ausgeprägte Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle sowie die Möglichkeit zum Arbeiten im Home-Office,
- ein sicheres, unbefristetes Arbeitsverhältnis, ggf. eine Berufung in das Beamtenverhältnis bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen,
- für Tarifbeschäftigte eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L,
- intensive Einarbeitung: Wir begleiten Sie, bis Sie fest im Sattel sitzen,
- vielfältige (persönliche) Entwicklungschancen,
- breite und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement sowie
- einen Arbeitgeberzuschuss für ein Firmenticket.

Wir erwarten von Ihnen:

- als Beschäftigte/Beschäftigter einen Diplom- bzw. Mastergrad einer Hochschule (Universität) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur, Umweltingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektroingenieurwesen oder vergleichbar,
- als Beamtin/Beamter die Befähigung für die Laufbahn des höheren Dienstes mit einem Diplom- bzw. Mastergrad einer Hochschule (Universität) in einer der o. g. Fachrichtung,
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Bauverwaltung, vorzugsweise im Bereich der öffentlichen Bauverwaltung,
- gute dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Sie verfügen über die Fähigkeit, sich zügig in unterschiedliche Aufgabenfelder einzuarbeiten, auch zu aktuellen Themen wie dem Klimaschutz, Nachhaltigkeitsfragen oder der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung.
- Sie zeichnen sich durch eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit aus und können gut im Team arbeiten.
- Sie sind es gewohnt, selbstständig und gründlich zu arbeiten. Dabei haben Sie hohe Qualitätsansprüche an Ihre Arbeit.
- Zu Ihren Stärken gehören analytisches und konzeptionell ausgerichtetes Denk- und Urteilsvermögen.
- Sie verfügen über Kenntnisse zu bundes- und landesrechtlichen Bauvorschriften, des Verwaltungs-, Haushalts-, Zuwendungs- und Vergaberechts.
- Sie besitzen idealerweise bereits Prüfungserfahrungen.
- Sie können komplexe und neue Sachverhalte und Problemstellungen rasch erfassen und in Wort und Schrift präzise und verständlich darstellen.
- Sie gehen souverän mit digitalen Medien und den Standardsoftware-Programmen (insbesondere MS Office) um.
- Sie sind zu Dienstreisen bereit.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Teilzeitwünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im Einzelfall geprüft.

Ihre Chance! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Motivations schreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, einem Nachweis des Studienabschlusses sowie mit Zeugnissen bzw. mit dienstlichen Beurteilungen aus Ihrem beruflichen Leben bitte digital unter Angabe der **Kennzahl: PmbA IV 1** bis zum **24. April 2023** an:

poststelle@lrh.brandenburg.de

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles (Zwischen-)Zeugnis (nicht älter als drei Jahre) beigefügt wurde bzw. zeitnah nachgereicht wird.

Bewerberinnen und Bewerber anderer Dienststellen der Bundes-, einer Landes- oder einer Kommunalverwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Der Landesrechnungshof fördert das berufliche Fortkommen von Frauen. Sie sind daher besonders aufgerufen, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss gebeten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Bewertung des Dienstpostens

Der Dienstposten für Prüferinnen/Prüfer mit besonderen Aufgaben im Landesrechnungshof ist grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bewertet.

Im Fall der Besetzung mit einer/einem Beschäftigten erfolgt die Vergütung bei Erfüllung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L. Bei Beschäftigten ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Berufung in das Beamtenverhältnis beabsichtigt, wobei die Höchstaltersgrenze vor Vollendung des 47. Lebensjahres liegt.

Haben Sie noch Fragen

Für Auskünfte und Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Leiterin der Präsidialabteilung, Frau Metzkwow (Telefon: 0331/866 8588) und die Fachbereichsleiterin, Frau Garling (Telefon: 0331/866 8532) zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilungsleiterin, Frau Dr. Reinhardt (Telefon: 0331/866 8630).

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, 23. März 2023